



Nr. 1150 / 07.11.2017

Stadt Nürnberg
Presse- und
Informationsamt

Tier(garten)-Kunstwerk an Hausfassade

„Für Vielfalt in Nürnberg“ wird das derzeit im Entstehen begriffene haushohe Tier(garten)-Kunstwerk des Nürnberger Künstlers Christian Rösner betitelt. Das Bild entsteht derzeit an der Kreuzung Bayreuther Straße 41/Hintermayrstraße im Auftrag des Vereins der Tiergartenfreunde Nürnberg e.V. Auf einem fünfstöckigen Haus entsteht ein Fassadenbild, das eine Vielzahl verschiedener Tiere zeigt, die sich um einen Schabrackentapir gruppieren. Für diese Tierart koordiniert der Tiergarten die Erhaltungszucht der europäischen Zoos. Finanziert wird das Projekt vom Verein der Tiergartenfreunde Nürnberg e.V.

Leitung:
Dr. Siegfried Zelnhefer

Fünferplatz 2
90403 Nürnberg
www.presse.nuernberg.de

„Der Tiergarten Nürnberg steht für den Erhalt der Artenvielfalt. Daher finden wir als Tiergartenverein den Titel ‚Für Vielfalt in Nürnberg‘ in jeder Hinsicht passend. Der prominente Ort direkt an der Kreuzung der vielbefahrenen Äußeren Bayreuther Straße verschafft dem Kunstwerk sicher viel Aufmerksamkeit“, sagt Dr. Lorenzo von Fersen, 2. Vorsitzender des Vereins der Tiergartenfreunde Nürnberg e.V.

Der auf Kirchenrestaurierung spezialisierte Malerbetrieb Form und Farbe Ehmman aus Fürth bringt derzeit den Entwurf des Bildhauers und Kunstmalers Christian Rösner an der Brandmauer an. Ab Donnerstag, 9. November 2017, stellt Rösner in der KREIS-Galerie bildhauerische Werke zusammen mit der Malerin Chris Bruder unter dem Titel „Beute“ aus. Bei der Vernissage am Mittwoch, 8. November 2017, um 19.30 Uhr hält der stellvertretende Tiergartendirektor Helmut Mägdefrau die Einführungsrede.